

Zuhause in meiner Haut

Text & Melodie

Ich bin zu - haus in mei - ner ich
Gott hat mir die - ses Haus g^{ff} - ten

sonst zu-hau - se sein? - ser Welt ist
Ta - ge zog ich eir ag ich leb, zu -

mir so wohl-ver

Die
Na -
Auf
Ich
Gott

- sei - ten will ich ja nicht ver - drän - gen: Ich
Grün - de, auch aus der Haut zu fah - ren. Na -
war manch-mal zwar nicht mehr viel zu wet - ten - und
ne - pfe - len und will sie ger - ne scho - nen und
die - se Er - de mir die - ses Haus ge - lie - hen, doch

fühl mich ab und zu in mei - ner Haut nicht wohl. Hier
tür - lich bin ich manch-mal ein - fach au - ßer mir. Doch
tief im In - nern ahn - te ich das En - de schon - doch
will mich gern an Got - tes gu - tem Hand-werk freun. Wenn
ei - nes Ta - ges wird es dann auch ab - ge - baut. Dann

ist sie mir zu span - nend und dort lässt sie sich hän - gen, doch
mö - ge mich der Him - mel nur stets da - vor be - wah - ren, dass
ließ sich mei - ne Haut noch mit Got - tes Hil - fe ret - ten. Es
Gott sich nicht ge - scheut hat, in Men - schen - haut zu woh - nen, muss
lässt mich Gott im Him - mel ein and - res Haus be - zie - hen. Bis